

Lungenliga Aargau

Jahresbericht 2021



Kinder ohne Tabak

Geschäftsführer Mike Neeser feiert den Sieg zusammen mit Christina Bachmann-Roth und Beat Flach, deren Werbebotschaften Teil der erfolgreichen Kampagne waren.



LUNGENLIGA AARGAU

Kurzporträt der Lungenliga Aargau

UNSER GRUNDAUFTRAG

Unser Grundauftrag ist die Gesundheit der Lungen und der Atemwege. Die Lungenliga versorgt, berät und betreut atembehinderte, lungen- und tuberkulosekranke Menschen, vertritt deren Anliegen und verhilft ihnen zu mehr Mobilität und Lebensqualität. Dabei erbringt sie nicht nur Dienstleistungen an Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten, sondern engagiert sich auch in der Information, gesellschaftlichen Sensibilisierung, Gesundheitsförderung und Prävention.

Sauerstofftherapie

Unsere Pflegefachpersonen begleiten Menschen mit einer Lungenkrankheit, wie beispielsweise COPD, während der Therapie und stellen nach ärztlicher Verordnung rund um die Uhr eine zuverlässige Versorgung mit Sauerstoff sicher.

Schlafapnoetherapie

Unsere Pflegefachpersonen betreuen – in enger Zusammenarbeit mit der zuweisenden Ärzteschaft – Klientinnen und Klienten mit einer Schlafapnoe. Diese werden im Therapiealltag rund um das Schlafapnoegerät und im Umgang mit der Maske beraten.

Sozialberatung

Unsere Sozialarbeitenden unterstützen Betroffene und deren Bezugspersonen bei der Krankheitsbewältigung zur Verbesserung der Lebensqualität. Wir beraten bei Fragen aufgrund der Folgen ihrer Erkrankung, z. B. in Bezug auf die Arbeit oder Sozialversicherungsleistungsansprüche etc.

Gesundheitsförderung und Prävention

Unsere Fachpersonen engagieren sich für gesunde Lungen und Rahmenbedingungen, die dies ermöglichen. Mit der Tabakprävention setzen sie sich für eine rauchfreie Zukunft ein und unterstützen Interessierte mit verschiedenen Rauchstoppangeboten.

Tuberkulose-Prävention

Unsere Pflegefachpersonen kontaktieren im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen und ihr Umfeld. Sie führen Präventivuntersuchungen durch und sind Informationsstelle für Fachpersonen und Laien.

Impfdienst

Im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales organisiert der Impfdienst die Schulimpfkaktionen im Kanton Aargau. An der Schule verpasste Impfungen sowie HPV-Impfungen für junge Erwachsene können im hausinternen Ambulatorium nachgeholt werden.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Auch im Jahr 2021 durfte die Lungenliga Aargau auf die finanzielle Unterstützung vieler Menschen und Firmen zählen. Dadurch können wir unsere Projekte nachhaltig weiterführen zugunsten Betroffener, deren Angehörigen und der Allgemeinheit. Herzlichen Dank!

Die Lungenliga Aargau trägt seit 1991 das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0
lungenliga.ch/spenden-ag



Mit Bank-App
spenden



Mit TWINT
spenden

Unterstützen Sie uns als Mitglied

Als Mitglied der Lungenliga Aargau bewirken Sie eine bedeutende Veränderung, indem Sie den Anliegen von lungenkranken Menschen mehr Gewicht verleihen und unser Engagement stärken. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Lungenkranke selbstbestimmt leben können und für die Allgemeinheit optimale Rahmenbedingungen für saubere Luft geschaffen werden. Das Geschehen unserer Liga können Sie aktiv mitbestimmen und profitieren von weiteren Angeboten. Infos und Anmeldung unter:

lungenliga.ch/mitgliedschaft-ag



Jetzt Mitglied werden

Inhalt

2 Kurzporträt der Lungenliga Aargau

Unser Grundauftrag

4 Eine Herausforderung folgt der anderen

Editorial von Dr. iur. Roger Baumberger, Präsident

5 Unsere Tabakprävention wirkt – und obsiegt

Editorial von Mike Neeser, Geschäftsführer

6 Das Jahr 2021 in Zahlen

Im Zeichen einer sich entspannenden Pandemielage

8 Ein historischer Abstimmungssonntag

Fokusthema: Trotz anderslautenden Prognosen konnte die Initiative «Kinder ohne Tabak» auch im Kanton Aargau gewonnen werden.



11 Tabakprävention vor und nach der Initiative

Interview mit Carmen Rusch, Bereichsleiterin Gesundheitsförderung & Prävention

12 Unermüdliches Engagement für gesunde Lungen

Bericht vom Ligaarzt Dr. med. Thomas Sigrist, Leiter des Departements Innere Medizin und Chefarzt Pneumologie der Klinik Barmelweid, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP)

13 Das Team der Lungenliga Aargau

14 Jahresrechnung 2021

Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel, Spendenherkunft und Spendenverwendung, Anhang zur Jahresrechnung, Revisionsbericht

Impressum

Herausgeberin: Lungenliga Aargau
Konzeption und Redaktion: Lungenliga Aargau
Fotografie: Lungenliga Aargau; Sandro Battista, Suhr
Layout: Susanne Gmür, Luzern
Druck und Ausrüstung: ISI Print AG, Aarau
Auflage: 600 Ex.

© 2022 Lungenliga Aargau

Eine Herausforderung folgt der anderen

2020 wurden wir durch die Pandemie überrumpelt und vor neue Herausforderungen gestellt. Für das Jahr 2021 waren wir guten Mutes und wurden leider enttäuscht. Die Pandemie hielt sich hartnäckig und mein Motto «Running & Rock'n'Roll will save us all» trug leider auch nicht wirklich viel zur globalen Entspannung bei. Immerhin stellte sich doch ein gewisser pandemischer Gewöhnungseffekt ein und auch das Leben normalisierte sich zusehends. Der Betrieb der Lungenliga Aargau konnte jederzeit aufrechterhalten werden und unsere Mitarbeitenden waren allen sich stellenden Herausforderungen gewachsen. Ich danke deshalb an dieser Stelle dem ganzen Team, der Geschäftsleitung und dem Geschäftsführer für den grossen Einsatz im Jahr 2 der Pandemie.

Entwicklungspotenzial im Vorstand

Die Vorstandsarbeit gestaltete sich ebenfalls erfreulich. 2021 konnten alle Sitzungen wie geplant durchgeführt werden, wenn auch in unterschiedlicher Form. Grundsätzlich war es wieder möglich, alle anstehenden Aufgaben zu bearbeiten und den Fokus auf die wesentlichen Fragen zu richten. In Angriff genommen wurde auch das Thema Vorstandsentwicklung: In naher Zukunft stehen nämlich Herausforderungen an, die auch zu vorstandsinternen Änderungen führen werden. Wie wir feststellen konnten, haben die stabilen Verhältnisse im Vorstand dazu geführt, dass wir einerseits bewährte Strukturen aufrechterhalten, andererseits aber auch ein beträchtliches Quantum an Vorstandsjahren angesammelt haben. So weise allein ich selbst eine Amtszeit von 19 Jahren aus. Gewisse Veränderungen sind somit kurz- und mittelfristig auf jeden Fall wünschenswert.

«Es wurde ein klares Zeichen gesetzt, an das sich die Politik hoffentlich auch in Zukunft zu erinnern vermag.»

Erfolgreicher Einsatz für Kinder ohne Tabak

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Lungenliga Aargau für die Initiative «Kinder ohne Tabak». Die Abstimmung wurde bekanntlich deutlich angenommen, die Grundsteine für diesen Sieg wurden aber bereits im Jahr 2021 gelegt. Das Initiativkomitee scheute keinen Aufwand und spürte eine erfolgreiche Kampagne vor,



Roger Baumberger (links) und Mike Neeser

zu der auch wir einen Beitrag leisten durften. Es wurde ein klares Zeichen gesetzt, an das sich die Politik hoffentlich auch in Zukunft zu erinnern vermag.

Zuversichtlich bleiben

Das Stichwort Zukunft verursacht aktuell nicht nur mir ein beklemmendes Gefühl. Einerseits werden wir im Verlaufe des aktuellen Jahres vermutlich erneut mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen haben. Andererseits kommen kriegerische Ereignisse in nächster geografischer Nähe dazu, mit denen noch vor kurzer Zeit kaum jemand im Traum gerechnet hätte. Insofern erscheinen die konkreten Erschwernisse in unserer Ligenarbeit – wie insbesondere die Tarifsenkungen, mit denen wir zurechtkommen müssen – als geringfügiges Übel. Ich bin aber trotz allem zuversichtlich, dass wir auch dieses Jahr erfolgreich überstehen werden.

Dr. iur. Roger Baumberger
Präsident



Unsere Tabakprävention wirkt – und obsiegt

Obwohl dieser Bericht dem Jahr 2021 gewidmet ist, möchte ich zuerst auf ein sehr erfreuliches Ereignis im laufenden Jahr hinweisen: Am 13. Februar 2022 sagte das Stimmvolk Ja zur Volksinitiative «Kinder ohne Tabak» und machte damit den Weg frei zu einem deutlich besseren Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung. Die Lungenligen setzten sich an vorderster Front für die Initiative ein. Unsere Liga übernahm die Verantwortung für das Initiativkomitee Aargau und lancierte innert Kürze einen erfolgreichen Abstimmungskampf. Der Aargau nahm die Initiative an – und dies, obwohl man davon ausgegangen war, dass es in unserem Kanton ein Nein werden wird. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die uns bei dieser Initiative unterstützt haben!

«Wir lancierten innert Kürze einen erfolgreichen Abstimmungskampf.»

Herausforderungen Schlafapnoe- und Sauerstofftherapie

Kaum hatte das Jahr 2021 angefangen, mussten wir aufgrund der Revision der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) eine Reduktion der Mieteinnahmen bei der Schlafapnoetherapie hinnehmen. Kurz darauf teilte uns ein wichtiger Lieferant von Schlafapnoegeräten mit, dass sie Probleme mit dem Dämmschaumstoff haben. Das entsprechende Austausch- und Korrekturprogramm wird sicher noch das laufende Jahr in Anspruch nehmen, da es wegen der Pandemie weltweit an Mikrochips mangelt. Wir tun unser Möglichstes, damit unsere Patientinnen und Patienten im Besitz eines sicheren Gerätes sind.

Nach der MiGeL-Revision ist vor der MiGeL-Revision: Ende 2021 gab das Bundesamt für Gesundheit die neuen Sauerstofftarife bekannt, die ab 1. April 2022 gelten. Die markanten Tarifiereduktionen zwingen uns leider, das bestehende Angebot und unsere Prozesse zu hinterfragen. Oberstes Ziel bleibt aber, unsere Patientinnen und Patienten optimal zu beraten und zu versorgen.

Neuer Supportbereich «Zentrale Dienste»

Einen wichtigen Meilenstein haben wir letzten Oktober mit der Schaffung des Supportbereichs «Zentrale Dienste» erreicht. Dort bündeln wir das Finanz- und Rechnungswesen, die Patientenadministration sowie Empfang und Hauswirtschaft an einem Ort. Fast im Wochentakt gibt es kleinere und grössere Tätigkeiten, welche die Fachmitarbeitenden diesem neuen Bereich abgeben können und dadurch mehr Zeit für unseren Patienten- und Klientenstamm gewinnen. Nicht zuletzt dank dieser Reorganisation konnten wir trotz den tieferen Mieteinnahmen mit einem positiven Jahresergebnis abschliessen.

Unser Engagement in der Tabakprävention

Die Beratung und Betreuung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen ist der mit Abstand grösste Bereich innerhalb der Lungenliga Aargau. Da Rauchen der Risikofaktor Nr. 1 für diese Erkrankungen ist, engagieren wir uns im Auftrag des Kantons Aargau seit 1994 in der Tabakprävention. Seit den bescheidenen Anfängen ist das verantwortliche Fachteam auf über drei Vollzeitstellen angewachsen. Deshalb – und in Anbetracht der gewonnenen Volksabstimmung – legen wir den Fokus in diesem Jahresbericht ganz bewusst auf die Tabakprävention.

Mike Neeser

Geschäftsführer

Das Jahr 2021 in Zahlen

Von der Heimtherapie vermietete Geräte

	2020	2021
CPAP	5'685	6'041
Sauerstoff-Konzentrator	789	843
Flüssigsauerstoff	182	163
Druckgasflaschen	93	93
Total	6'749	7'140

58 81

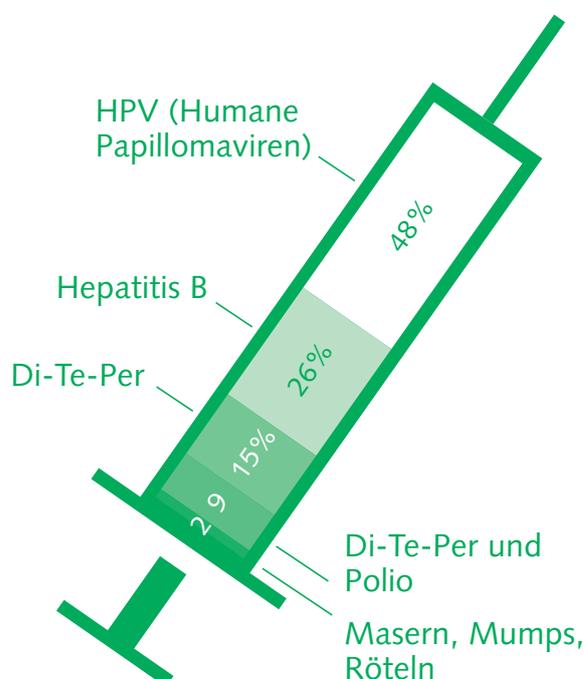
Mitarbeitende per 31.12.2021 Freiwillig Helfende inkl. Vorstand



Betreutes Klientel in der Sozialberatung

2020	2021
415	375
Beratungsstunden:	
4'000	4'400

Verteilung aller verimpften Impfstoffdosen in Prozent (100% = Total 14'388)



Tuberkulosepatientinnen und -patienten (Kt. AG & BL)



2020 2021

22 23

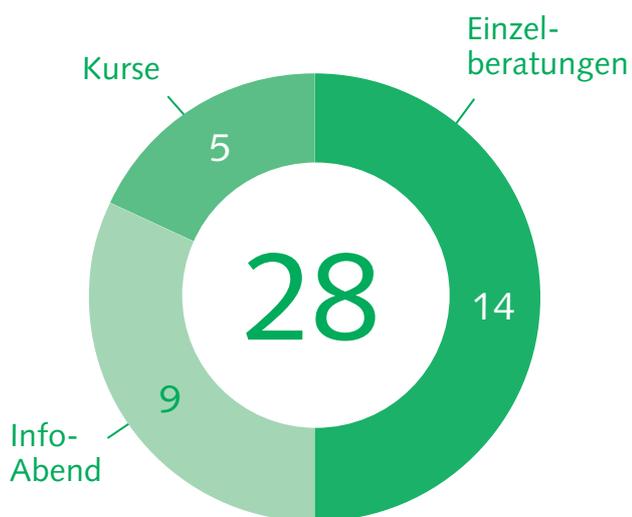


2020 2021

5 9

Hinweis: Gegenüber dem Vorjahr konnten wieder mehr Impfdosen verimpft werden, nachdem keine Lockdowns mehr angeordnet wurden. Infolge von Quarantäne-Ausfällen und wachsender Impfskepsis in der Bevölkerung liegt der Wert jedoch immer noch unter demjenigen vor der Pandemie.

Verteilung Teilnehmende an Rauchstoppangeboten



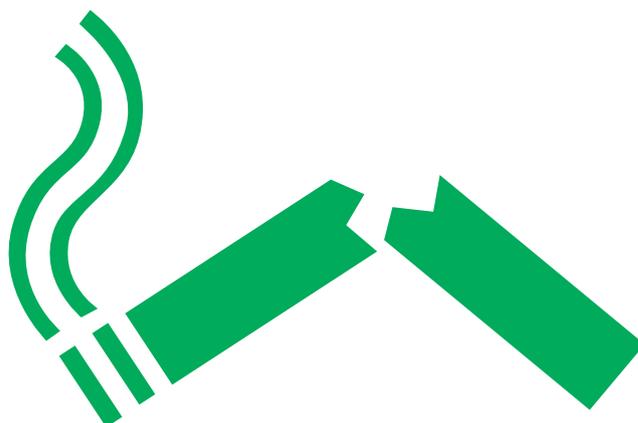
Kurse und Gruppenangebote

Die Kurse und Gruppenangebote mussten infolge COVID-19 eingeschränkt werden. Zum Schutze der COPD-Patientinnen und -patienten und der Schlafapnoeklientel wurden Schulungen, Erfas und Schiffsausflug teils oder ganz abgesagt. Atemtherapie und Rauchstoppangebote erfolgten zu einem grossen Teil online.

	2020	2021
Erfas Schlafapnoe	29	36
Atemtherapie	96	129
Rauchstoppangebote	67	28

Teilnehmende an Projekten in der Tabakprävention

	2020	2021
zackstark	1'162	1'252
ready4life	1'053	1'150
Experiment Nichtrauchen	4'374	3'893
Rauchen? Nein danke!	399	442



Erfolgsquote Experiment Nichtrauchen (Anteil der Klassen, welche das Projekt erfolgreich beendet haben)

87%



Fokusthema

Ein historischer Abstimmungssonntag

Über Monate hinweg haben die kantonalen Lungenligen die nationale Initiativkampagne «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung» mit auf die Kantone abgestimmten Kommunikationsmassnahmen unterstützt. Eine Herkulesaufgabe, die wir gemeinsam sehr erfolgreich gemeistert haben!

Eine Herkulesaufgabe war dieser Abstimmungskampf insbesondere deshalb, weil wir auf der Gegenseite mit der Tabakindustrie einen knallharten und kompromisslosen Initiativgegner stehen hatten. Ein immenses Werbebudget und der gute Draht in die Wandelhalle verhalfen Letzteren zu einem mehrwöchigen lauten Werbegetrommel über alle Sprachregionen hinweg.

Unsere transparente Kommunikationsstrategie mit dem Fokus auf Inhalte, Argumente, Fakten und glaubwürdigen Botschafterinnen und Botschaftern aus Gesundheitswesen, Sport und Politik mochte die Stimmberechtigten

am 13. Februar 2022 allerdings zu überzeugen: 56.61 Prozent stimmten für ein «Ja» zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor der beeinflussenden Tabakwerbung.

Der Kanton Aargau vermeintlich auf verlorenem Posten
Die Initiative «Kinder ohne Tabak» wurde unterstützt von einer breiten Trägerschaft, in welcher auch die Lungenliga Aargau eine aktive Rolle spielte. Schon von Beginn an schien der Kanton jedoch «auf verlorenem Posten» zu stehen, denn gemäss Analysen wurde uns in Bezug auf den Wahlausgang kein Erfolg in Aussicht gestellt. Entsprechend hat sich das nationale Komitee mit der Planung der Kommunikationsmassnahmen mehrheitlich auf Kantone gestützt, deren Prognosen vielversprechender erschienen.

Das hat die Zugpferde des kantonalen Komitees, allen voran Mike Neeser, Carmen Rusch, Liliana Peterhans und Urs Brütsch – Letzterer als Mandatsträger für die Projektleitung nach aussen – zu Bestleistungen angestachelt. Sie haben mit einem ausserordentlichen Budgetantrag an den Vorstand den Grundstein gelegt für eine kantonale Werbekampagne, die unabhängig vom nationalen Komitee finanziert wurde.

Neben der Umsetzung von klassischen und digitalen Werbemassnahmen entstand eine enge Kooperation mit



dem Aargauer Fussballverband. Dessen Präsident, Luigi Ponte, setzte sich zugunsten einer gesunden Förderung des Junioren-Fussballkaders beherzt für die Initiative ein. In seiner Person verkörperte er einen authentischen Botschafter für die kantonale Kampagne. Er verteilte Promotionsmaterial wie Flyer und Taschentücher an Fussballaktive, deren Angehörige und an Interessierte, ausserdem brachte er Werbefahnen und -blachen an geeigneten und vielbeachteten Stellen an.

Den Unkenrufen zum Trotz konnten wir die Mehrheit der Stimmen für unser Anliegen zum Wohle der jungen Generationen gewinnen.

Meistens kommt es anders, und selten als man denkt!
Die Zielvorgaben der Lungenliga Aargau wurden in dreierlei Hinsichten erreicht: Stimmenmehr sowohl auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene sowie Erreichen des Ständemehrs. Über das positive Abschneiden unseres Kantons haben wir uns besonders gefreut; den Unkenrufen zum



Trotz konnten wir die Mehrheit der Stimmen für unser Anliegen zum Wohle der jungen Generationen gewinnen.

Blick zurück: Grundstein für die Gesetzesverschärfung

National- und Ständerat arbeiteten über sieben Jahre lang an einem neuen Tabakproduktegesetz. Mit der Forderung nach einem besseren Jugendschutz hat sich die Lungenliga seit 2014 für eine verschärfte Gesetzgebung eingesetzt. Denn weder mit dem ersten noch mit dem zweiten Gesetzesentwurf wurde die Volksgesundheit höher gewichtet als die Interessen der Tabakindustrie; es fehlten nach wie vor weitgehende Werbebeschränkungen gegenüber Kindern und Jugendlichen.

Die Lungenliga hat sich seit 2014 für eine verschärfte Gesetzgebung eingesetzt.

Nach dem Scheitern der zweiten Vorlage lancierte die Allianz Gesunde Schweiz unter der Federführung ihres Präsidenten, Ständerat Hans Stöckli, die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung». Damit setzte der 70-jährige Berner und

dreifache Familienvater den Grundstein für ein verschärftes Tabakproduktegesetz, das den Kinder- und Jugendschutz gewährleisten soll.

Angeschlossen an die Initiative hatten sich die Ärzteschaft, die grossen Gesundheitsorganisationen wie Krebsliga und Lungenliga, Sport- und Jugendverbände sowie zahlreiche weitere Organisationen.

Blick nach vorn: Wie geht es weiter?

Nach der Annahme der Initiative kommt jetzt der Bundesrat zum Zug. Er muss dem Parlament einen Vorschlag für die Umsetzung auf Gesetzesesebene vorlegen. Die Initiantinnen und Initianten werden alles daran setzen, dass der Volkswille ohne Abschwächung umgesetzt wird. Dabei ist mit starkem Widerstand der Tabaklobby-Verbündeten im Parlament zu rechnen. Vor 2023 ist laut Bundesrat Alain Berset denn auch nicht mit einer Verabschiedung zu rechnen.

Abschliessend richten wir unseren grössten Dank an alle Supporterinnen und Supporter der Initiative. Sie alle haben dazu beigetragen, dass am 13. Februar Geschichte geschrieben wurde. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Liliana Peterhans

Leitung Kommunikation & Marketing

Weitere Projekte zum Informieren, Kompetenzen fördern und Sensibilisieren

«Jugendliche informieren und ihre Kompetenzen fördern» ist eines unserer Hauptanliegen in der Tabakprävention. Eine Vielzahl unserer Projekte richtet sich an Jugendliche. Studien belegen, dass diejenigen, die mit 20 Jahren noch nicht rauchen, mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht mehr beginnen werden.

Wir führen diverse Workshops zu Themen wie Tabak, Nikotin und Cannabis in Berufs- und Volksschulen sowie im 10. Schuljahr durch. Die Workshops sind dank Experimenten, Diskussionen und Quiz-Runden interaktiv gestaltet, wodurch die Lernenden sowie Schülerinnen und Schüler motiviert mitwirken.

Damit sich Berufslernende selbstständig und digital mit eigenen Gesundheitsinteressen auseinandersetzen können, bieten wir ihnen die kostenlose App «ready4life» an. Mithilfe eines digitalen Coachs können sie sich zu zwei selbst gewählten Themen coachen lassen und dadurch ihre Lebenskompetenzen stärken.

Betriebe mit Auszubildenden motivieren wir, das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» umzusetzen. Dazu unterschreiben die Lernenden eine Rauchfrei-Vereinbarung und werden bei deren Einhaltung belohnt. Die Botschaft ist, dass es cool ist und viele Vorteile bringt, rauchfrei zu bleiben.

Ein weiteres Hauptanliegen ist die Förderung des Rauchstopps und die Sensibilisierung der Bevölkerung: Rund 27 Prozent der Schweizer Bevölkerung rauchen, obwohl Rauchen der grösste Risikofaktor für die Entstehung nicht übertragbarer Krankheiten ist. Jährlich sterben 9500 Menschen an den Folgen des Rauchens – diese Todesfälle wären alle vermeidbar. Wir bieten verschiedene Rauchstoppangebote an und begleiten Rauchstoppwillige in eine rauchfreie Zukunft. Zudem informieren wir über die gesundheitlichen Folgen neuer Produkte wie z.B. E-Zigaretten und Snus, die vermehrt auf den Markt gelangen.

Tabakprävention vor und nach der Initiative

Liliana Peterhans: Carmen, die Annahme der Volksinitiative «Kinder ohne Tabak» liegt wenige Wochen zurück. Befindest du dich noch im Höhenflug?

Carmen Rusch: Die Genugtuung hält an, dass der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung bei den Stimmberechtigten mehr Gehör fand als die volkswirtschaftlichen Aspekte – und das entgegen der Empfehlung von Bundesrat und Parlament. Ein weiteres starkes Zeichen ist, dass die Stimmberechtigten nicht einer millionenschweren und omnipräsenten Werbekampagne folgten, sondern sich auf die Inhalte unserer transparenten Botschaften besannen.

Welche Veränderungen erhoffst du dir in Bezug auf deine Arbeit?

Wie sich das verschärfte Tabakproduktegesetz auf unseren Arbeitsalltag in der Tabakprävention auswirken wird, ist noch nicht abschätzbar. Die Umsetzung wird drei bis vier Jahre in Anspruch nehmen. Was man jetzt schon sagen kann: Die über mehrere Wochen andauernde gesellschaftspolitische Auseinandersetzung in den Medien hat die Bevölkerung sensibilisiert und die Problematik des Tabakkonsums insbesondere bei Kindern und Jugendlichen unbeschönigt aufgezeigt. Wir erhoffen uns dadurch, dass zum Beispiel Betriebe und Institutionen noch empfänglicher werden für Präventionsprojekte.

«Die über mehrere Wochen andauernde gesellschaftspolitische Auseinandersetzung in den Medien hat die Bevölkerung sensibilisiert.»

Seit 1994 ist die Lungenliga Aargau im Auftrag des Kantons – und zum Teil auch im Auftrag des Bundes – für die Tabakprävention tätig: Welches sind die Meilensteine der letzten Jahre?

Gegenüber dem Vorjahr konnten wir 2021 bei den drei Projekten «zackstark – rauchfrei durch die Lehre», «ready4life» und «rauchen? nein danke!» ein Wachstum feststellen. Unser Angebot von «zackstark» wurde neu auch in Zürich und Bern aufgelegt. Mit dem nationalen Projekt von «ready4life» konnten wir das Angebot mehrheitlich digitalisieren und erreichen dadurch mehr Jugendliche. Das Sahnehäubchen bildet aber die Annahme der Volksinitiative; unsere intensive Vorarbeit wurde belohnt.



Carmen Rusch leitet die Bereiche Gesundheitsförderung & Prävention, Kurswesen und Impfdienst und ist Mitglied der Geschäftsleitung der Lungenliga Aargau.

Welche wichtigen Projekte von Gesundheitsförderung & Prävention stehen an?

Das sind gleich mehrere:

- Die Lungenliga wird sich dafür einsetzen, dass die Forderungen der Initiative so umgesetzt werden, dass der Kinder- und Jugendschutz gewährleistet ist.
- Die Lungenliga beteiligt sich auch an der Vernehmlassung zur Revision des Tabaksteuergesetzes.
- Ab diesem Sommer bieten wir in Aarau neu den Parcours «Lungentrail» quer durch die Stadt in Zusammenarbeit mit mycityhighlight.com an.
- Beim Projekt «Rauchfreier Monat November» stecken wir mitten in der Planung.
- Und schliesslich entwickeln wir die laufenden Projekte stetig weiter. Neben den Tabakpräventionsprojekten betrifft dies auch unser Projekt in der betrieblichen Gesundheitsförderung «PulMotion».

Unermüdliches Engagement für gesunde Lungen



Die Lungenliga hilft. Sie hilft bei der Bewältigung sowohl der Covid-19-Pandemie, von der wir noch nicht wissen, ob sie überstanden ist, als auch bei der Bewältigung der nach wie vor grassierenden Tabakepidemie.

Steigender Bedarf an Sauerstoffheimtherapie

Die Covid-19-Pandemie führte im Kanton Aargau in den vergangenen zwei Jahren zu über 260 000 an SARS-CoV-2 infizierten Personen. Fast 3500 Patientinnen und Patienten wurden in unserem Kanton hospitalisiert, von denen wiederum 1100 in der Klinik Barmelweid behandelt wurden. Ein Teil von ihnen bedarf einer kurzfristigen Sauerstoffheimtherapie, ein weiterer kleiner Teil ist auf eine langfristige Therapie angewiesen. Hier war die Lungenliga personell und materiell stark gefordert. Gemeinsam leisteten wir einen grossen Beitrag zur Meisterung der Pandemie, darauf dürfen wir stolz sein.

Kampf gegen den tödlichen Tabakkonsum

Parallel hierzu fand die vielfach thematisierte Abstimmung zur Tabakprävention statt, die zu einem wesentlichen Teil von den Lungenligen getragen wurde. Unterdessen wissen wir: Es ist ein politischer Erfolg, der Geschichte schreibt. Tabakkonsum und Lungenkrankheiten (siehe Grafik rechts) – diese beiden Themen sind so eng verbunden, dass die Wichtigkeit der Prävention nicht genug herausgestrichen werden kann. Einen grossen Dank von uns Pneumologen und Pneumologinnen für den engagierten und uner müdlichen Einsatz aller Ligamitarbeiterinnen und -mitarbeiter!

Tarifsenkungen fordern uns heraus

Die Vergangenheit forderte uns, die Zukunft wird dies weiter tun. Die Lungenliga Aargau spielt eine wichtige

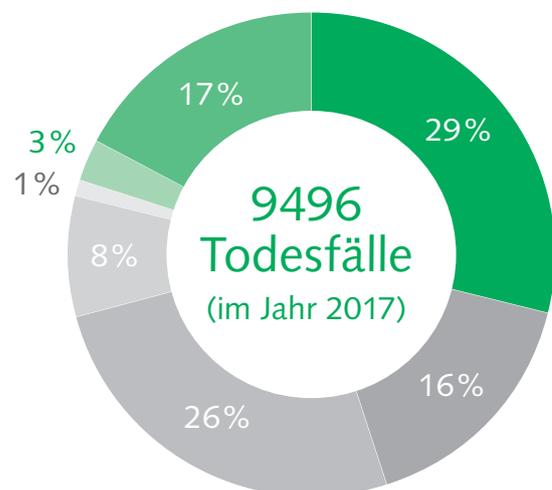
Rolle bei der Unterstützung von lungenkranken Menschen. Sie engagiert sich in der Heimtherapie, der Prävention, der Sozialberatung. Umso unverständlicher sind die jüngsten staatlichen Eingriffe in die Finanzierung ihrer Leistungen; sie lassen vermuten, die Entscheidungsträgerinnen und -träger wissen nicht, was lungenkranke Menschen benötigen. Trotz der erheblichen Tarifsenkungen in der Schlafapnoe- und Sauerstofftherapie: Das Ziel sowohl für die Lungenliga als auch für uns Lungenärzte und -ärztinnen bleibt, unsere Patienten und Patientinnen in der gewohnt guten Qualität zu betreuen. Lasst uns gemeinsam für sie eintreten und ihnen eine Stimme geben. Dies wird in der kommenden Zeit an Wichtigkeit gewinnen.

Dr. med. Thomas Sigrist

Leiter Departement Innere Medizin und
Chefarzt Pneumologie Klinik Barmelweid
Präsident Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie (SGP)
Ligaarzt Lungenliga Aargau

Bei fast 50 Prozent der rund 9500 tabakbedingten Todesfälle pro Jahr liegt eine Erkrankung der Lunge vor

- Lungenkrebs
- COPD
- Lungenentzündung, Grippe, Tuberkulose
- weitere Krebserkrankungen
- Herzerkrankungen
- Gefässerkrankungen
- Diabetes mellitus



Quelle: BFS – Bericht Bundesamt für Statistik (2015)

Das Team der Lungenliga Aargau

STAND 1. APRIL 2022

Geschäftsführer

Mike Neeser*

Human Resources

Roy Bungert (Leitung)

Kommunikation und Marketing

Liliana Peterhans (Leitung)

Sauerstoff und Tuberkulose

Regine Schmid* (Leitung)

Marion Colombo (Fachverantwortung
Tuberkulose)

Markus Appenzeller

Anita Bader

Fabienne Baldesberger

Ronny Baumann

Sabrina Behringer

Nora Hunziker

Tabea Jäger

Meltem Koch

Anne Leonhardt

Monika Rösli-Wildi

Markus Schubert

Noemi Urech

Ursula Widmer

Verena Wittwer

Erika Wüst

Schlafapnoe und Heimventilation

Regula Sollberger* (Leitung)

Markus Schubert (Fachverantwortung
Heimventilation)

Markus Appenzeller

Fiona Di Benedetto

Sabine Hasler

Silja Herzog

Nora Hunziker

Susann Kaps

Meltem Koch

Natascha Küsterling

Mirjam Mooser

Kathrin Schärer

Isabelle Schütz

Brigitte Siegrist

Janine Vögele

Ursula Widmer

Marica Winkler

Sozialberatung

Ravi Buchli* (Leitung)

Daniela Gasser-von Arx

Sandra Chicchini

Annemarie Ducret

Monica Imhof

Andrea Jäkle Keller

Gesundheitsförderung und Prävention, Impfdienst, Kurswesen

*Gesundheitsförderung und
Prävention:*

Carmen Rusch* (Leitung)

Jana Affolter

Yvonne Egli

Eveline Rohland

Pascale Seger

Impfdienst:

Cindy Mayor (Teamleitung)

Dr. med. Mélanie Doutaz

(Ambulatorium)

Daniela Fischer

Luzia Haas

Isabelle Meier

Ursula Zimmermann

Zentrale Dienste

Finanzen, Infrastruktur:

Esther Zeier-Koch* (Leitung)

Fabian Michor

(Fachverantwortung ICT)

Susanne Belser

Nicole Köbeli

*Mitglieder der Geschäftsleitung

Patientenadministration

und Empfang:

Julia Hunziker (Teamleitung)

Nicole Bürgisser

Regina Guhl

Corinne Hochuli

Marita Ly

Jeanette Meier

Hauswirtschaft:

Edith Aerni

Tamara Bamert

Beatrix Rüttimann

Kantonalvorstand

(Amtsdauer 2020–2023)

Dr. iur. Roger Baumberger

(Kantonalpräsident)

Dr. med. Thomas Sigrist (Ligaarzt)

PD Dr. med. Sarosh Irani

Dr. med. Andrea Leder

Dr. rer. pol. Tania Weng

Vorstandsmitglieder aus den

Regionalkommissionen:

Edith Zeller-Keller (Vizepräsidentin,

Region Aarau)

Amanda Caprez-Gaufroid

(Region Baden)

Danielle Höfler (Beisitz,

Region Fricktal)

Elisabeth Vollenweider

(Region Freiamt)

Spendenverwaltung

Nicole Köbeli (Aarau, Kulm,

Lenzburg, Zofingen)

Elisabeth Ghenzi (Baden, Brugg,

Zurzach)

Sonja Studer-Furter (Bremgarten)

Priska Stierli-Rey (Muri)

Jörg Reich (Fricktal)

BILANZ

in CHF

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	1	11'618'545	10'610'819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'806'255	3'014'388
Übrige kurzfristige Forderungen		13'592	29'006
Vorräte	3	255'163	261'387
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	278'463	282'911
Umlaufvermögen		14'972'018	14'198'511
Finanzanlagen	5	4'607'630	4'207'325
Sachanlagen	6	1'302'139	1'449'336
Anlagevermögen		5'909'769	5'656'661
Aktiven		20'881'787	19'855'172
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	275'342	234'110
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		119'254	221'471
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	229'372	215'833
Kurzfristige Rückstellungen	9	96'429	411'100
Kurzfristiges Fremdkapital		720'398	1'082'514
Langfristige Rückstellungen	9	300'000	300'000
Langfristiges Fremdkapital		300'000	300'000
Zweckgebundene Fonds	10	14'737	15'021
Fondskapital (verzinst)		14'737	15'021
Total Fremdkapital		1'035'135	1'397'535
Organisationskapital	11	8'491'123	8'335'050
Freies Kapital	12	3'542'255	3'542'255
Freie Fonds		6'216'753	5'512'840
Freie Reserven		911'420	911'420
Jahresergebnis	13	685'101	156'072
Total Eigenkapital		19'846'651	18'457'637
Passiven		20'881'787	19'855'172

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Anhang	2021	2020
Erträge öffentliche Hand	A	388'520	357'812
Erträge Spenden, Legate, Mitgliederbeiträge	B	326'880	276'829
Erträge Heimtherapie	C	8'930'057	9'226'302
Erträge Impfdienst/Tuberkulose	D	837'074	779'713
Erträge Sonstige Bereiche	E	53'805	170'216
Erträge Gesundheitsförderung und Projekte	F	282'202	284'071
Erträge Kurswesen	G	68'704	2'330
Erlösminderungen		-3'044	-15'481
Total Erträge		10'884'199	11'081'792
Heimtherapie	C	-2'112'253	-2'182'862
Impfdienst/Tuberkulose	D	-330'150	-286'876
Sonstige Bereiche	E	-301'913	-26'607
Gesundheitsförderung und Projekte	F	-21'859	-52'587
Kurswesen	G	-4'530	-6'088
Total direkter Betriebsaufwand		-2'770'705	-2'555'020
Personalaufwand	H	-4'545'431	-4'684'324
Total Personalaufwand		-4'545'431	-4'684'324

Raumaufwand, Energie und Entsorgung	I	-429'019	-420'858
Unterhalt und Reparaturen Mobiliar, Geräte, ICT		-33'480	-14'765
Fahrzeugaufwand		-28'547	-37'616
Versicherungen, Abgaben		-13'442	-12'961
Verwaltungsaufwand		-462'969	-389'138
Werbeaufwand		-110'252	-173'201
Sonstiger Betriebsaufwand		-152'132	-79'398
Total übriger Betriebsaufwand		-1'229'842	-1'127'937
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)		2'338'220	2'714'511
Abschreibungen	J	-1'380'270	-2'135'501
Total Abschreibungen		-1'380'270	-2'135'501
Ergebnis vor Zinsen (EBIT)		957'950	579'010
Finanzertrag	K	194'485	196'754
Finanzaufwand	K	-79'874	-52'851
Betriebsergebnis		1'072'561	722'913
Ausserordentlicher Erfolg	L	316'453	0
Veränderung zweckgebundene Fonds		0	0
Ergebnis vor Zuweisung Organisationskapital		1'389'014	722'913
Verwendung freie Fonds		371'465	59'160
Zuweisungen an freie Fonds		-1'075'378	-626'000
Total Veränderung freie Fonds	M	-703'913	-566'840
Jahresergebnis		685'101	156'072

MITTELFLUSSRECHNUNG

in CHF

	2021	2020
Jahresgewinn	685'101	156'072
+ Abschreibungen Anlagevermögen	1'380'270	2'135'501
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	223'546	-220'220
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	6'224	18'862
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	4'449	64'152
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	-60'656	-465'996
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	13'540	21'686
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-314'671	-117'700
+/- Zunahme/Abnahme zweckgebundene Fonds	-284	0
= Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	1'937'519	1'592'356
+/- Verkauf/Kauf von Finanzanlagen	-415'610	-61'304
+/- Verkauf/Kauf von Sachanlagen	-1'218'096	-1'449'834
= Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1'633'706	-1'511'138
+/- Einlagen in/Entnahme aus Fonds	703'913	566'840
= Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	703'913	566'840
Veränderung flüssige Mittel	1'007'726	648'058
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 1.1.	10'610'819	9'962'760
Flüssige Mittel am 31.12.	11'618'545	10'610'819
Veränderung flüssige Mittel	1'007'726	648'058

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

in CHF

	Stand 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2021
Alma Fehlmann Stiftung	15'021	0	-284	0	-284	14'737
Zweckgebundene Fonds	15'021	0	-284	0	-284	14'737
Organisationskapital	8'335'050	0	0	156'072	156'072	8'491'122
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	5'512'840	1'075'378	-371'465	0	703'913	6'216'753
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	156'072	685'101	0	-156'072	529'029	685'101
Total Organisationskapital	18'457'637	1'760'479	-371'465	0	1'389'014	19'846'651

	Stand 01.01.2020	Zuweisungen	Verwendungen	Interne Transfers	Total Veränderung	Stand 31.12.2020
Alma Fehlmann Stiftung	15'021	0	0	0	0	15'021
Zweckgebundene Fonds	15'021	0	0	0	0	15'021
Organisationskapital	8'167'046	0	0	168'004	168'004	8'335'050
Freies Kapital	3'542'255	0	0	0	0	3'542'255
Freie Fonds	4'946'000	626'000	-59'160	0	566'840	5'512'840
Freie Reserven	911'420	0	0	0	0	911'420
Jahresergebnis	168'004	156'072	0	-168'004	-11'932	156'072
Total Organisationskapital	17'734'725	782'072	-59'160	0	722'912	18'457'637

ANLAGESPIEGEL

in CHF

	Stand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2021	WB GJ
Finanzanlagen	4'207'325	415'610	-15'305	4'607'630	0.0%	0	4'607'630	0
Apparate Heimtherapie	2'406'839	1'208'830	-1'180'710	2'434'959	33.3%	1'269'985	1'164'974	1'257'474
Mobile Sachanlagen	252'552	3'343	-42'381	213'514	12.5%	114'917	98'596	26'688
ICT	246'431	4'797	0	251'228	33.3%	237'202	14'026	83'732
Fahrzeuge	74'247	0	0	74'247	16.7%	49'703	24'544	12'376
Total Anlagevermögen	7'187'394	1'632'580	-1'238'396	7'581'578		1'671'808	5'909'770	1'380'270

	Stand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Bestand vor WB	Linear AW	WB kumuliert	Stand Buchwert 31.12.2020	WB GJ
Finanzanlagen	4'146'022	61'303	0	4'207'325	0.0%	0	4'207'325	0
Apparate Heimtherapie	2'285'556	1'207'922	-1'086'638	2'406'839	33.3%	1'209'328	1'197'513	1'157'084
Mobile Sachanlagen	1'033'715	10'065	-791'229	252'552	12.5%	130'612	121'941	44'185
ICT	1'331'552	266'018	-1'351'139	246'431	33.3%	153'469	92'961	905'794
Fahrzeuge	111'151	0	-36'904	74'247	16.7%	37'326	36'920	28'438
Total Anlagevermögen	8'907'996	1'545'308	-3'265'911	7'187'394		1'530'735	5'656'660	2'135'501

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Vereinszweck

Bekämpfung von Lungenkrankheiten, Atembehinderungen, Tuberkulose und Allergien sowie Förderung der Gesundheit; Heimtherapie, Impfdienst, psychosoziale Beratung und Betreuung von Lungenkranken, Atembehinderten und Tuberkulosekranken, psychosoziale Beratung von Langzeitkranken im Bereich Herz/Kreislauf und Stoffwechsel.

Angaben zur Gesellschaft

Firma: Lungenliga Aargau
Rechtsform: Verein
Sitz: Aarau

Rechtsgrundlagen

– Statuten der Lungenliga Aargau	24.06.04
– Statuten der Lungenliga Aargau	17.06.99
– Statuten Aargauische Liga für Lungen- und Langzeitranke	20.06.91
– Statuten Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose	07.06.72
– Protokollauszug Gründung Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose	22.09.09

Organe und Zeichnungsberechtigung

Vorstand	Zeichnungsberechtigung:
Baumberger Roger, Schöffland (Präsident)	kollektiv zu zweien
Caprez-Gaufroid Amanada, Würenlingen	ohne
Irani Sarosh, Oberhof	ohne
Leder Andrea, Wettingen	ohne
Sigrist Thomas, Schafisheim	ohne
Vollenweider Elisabeth, Benzenschwil	ohne
Weng-Bornholt Tania, Oberrohrdorf	ohne
Zeller-Keller Edith, Lenzburg	kollektiv zu zweien

Geschäftsleitung	Zeichnungsberechtigung:
Neeser Mike, Zürich (Geschäftsführer)	kollektiv zu zweien
Buchli Ravi, Brugg	kollektiv zu zweien
Rusch Carmen, Zürich	kollektiv zu zweien
Schmid Regine, Brugg	kollektiv zu zweien
Sollberger Regula, Bern	kollektiv zu zweien
Zeier-Koch Esther, Rickenbach LU	kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

BDO AG, Entfelderstrasse 1, 5001 Aarau

Rechnungslegungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER, insbesondere nach Swiss GAAP FER 21. Für die Bewertung der Personalvorsorge wurde FER 16 angewendet. Die vorliegende Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften nach schweizerischem Obligationenrecht (OR), den Statuten der Lungenliga Aargau sowie nach Swiss GAAP FER.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Dieser Rechnungslegungsgrundsatz sowie an-

dere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen (z. B. Einsetzen von aktuellen Werten anstatt zu historischen Anschaffungswerten, direkte Buchungen in das Eigenkapital etc.). In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entspricht und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhaltet. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER sowie dem schweizerischen Obligationenrecht.

Erläuterungen zur Bilanz (siehe Zahlen in der Bilanz)

1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert.

2 Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Übrige

FER 15; die Forderungen sind zum Nominalwert ausgewiesen, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen einer Pauschalberichtigung von 5%. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.21	31.12.20
Div. Forderungen	2'756'489	2'975'914
Nahestehende	49'766	38'474
Total Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Übrige	2'806'255	3'014'388

3 Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandswerten bewertet.

	31.12.21	31.12.20
Impfdienst	39'952	34'390
Heimtherapie	215'211	226'997
Total Vorräte	255'163	261'387

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.21	31.12.20
Div. Abgrenzungen	147'022	182'912
Nahestehende	131'441	100'000
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	278'463	282'912

5 Finanzanlagen

Wertschriften werden zum Kurswert bilanziert. Als Basis dienen die Depotauszüge der Banken per 31.12.2021.

Die Lungenliga Aargau verfügt bei der Pensionskasse Profond über ein Arbeitgeberbeitragsreservekonto, das per 31.12.2021 einen Saldo von CHF 552'843 ausweist. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

6 Sachanlagen

Das mobile Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bilanziert. Die in der Erfolgsrechnung unter Anlagenutzung gebuchten Wertberichtigungen erfolgen nach linearer Methode. Folgende Abschreibungszeiträume, die den LLS-Abschreibungsrichtlinien entsprechen, werden berücksichtigt:

	Aktivierungsgrenze	Zeitdauer	Sätze in %
Mobile Sachanlagen	2'000	8 Jahre	12.50%
Fahrzeuge	2'000	6 Jahre	16.67%
ICT	2'000	3 Jahre	33.33%
Apparate Heimtherapie gemäss BAG			
Inhalatoren	keine	3 Jahre	33.33%
Konzentratoren	keine	3 Jahre	33.33%
CPAP-Geräte	keine	3 Jahre	33.33%
Übrige Geräte Heimtherapie	keine	3 Jahre	33.33%

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Kreditoren sind zum Nominalwert bilanziert. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.21	31.12.20
Div. Verbindlichkeiten	261'040	224'989
Nahestehend	14'302	9'121
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275'342	234'110

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragspositionen. Die Abbildung erfolgt nach FER 15.

	31.12.21	31.12.20
Div. Abgrenzungen	52'281	93'165
Nahestehende	177'091	83'000
Total passive Rechnungsabgrenzungen	229'372	93'165

9 Rückstellungen

	31.12.20	Bildung	Auflösung	31.12.21
Betrieblich	36'100	0	-36'100	0
Personalaufwand	375'000	0	-278'571	96'429
Rückbau	300'000	0	0	300'000
Total Rückstellungen	711'100	0	-314'671	396'429

10 Zweckgebundene Fonds

Diese Fonds beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit einem klar bestimmten Zweck. Die zweckgebundenen Fonds stellen bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Geldgebern dar. Die Organe können über einen anderen Einsatz dieser Mittel nicht unabhängig entscheiden. Die Lungenliga Aargau führt folgende zweckgebundenen Fonds:

- **Leistungen BSV:** Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.
- **Alma Fehlmann Stiftung:** Die Zinsen des Stiftungskapitals sind alljährlich zugunsten bedürftiger, lungenkranker Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche in Aarau heimatberechtigt und/oder wohnhaft sind, zu verwenden. In begründeten Fällen darf auch auf das Kapital gegriffen werden.

11 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital die Bewertungsreserven, welche der Organisation zur freien Verfügung stehen. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

12 Freies Kapital

Das freie Kapital besteht aus Zuwendungen, die ohne Zweckbindung übergeben wurden. Diese werden gemäss Fondsreglement verwendet.

13 Jahresergebnis

Das positive Vorjahresergebnis von CHF 156'072 wurde auf das Organisationskapital verbucht.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (siehe Buchstaben in der Erfolgsrechnung)

A Erträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Guthaben vom BSV für Sozialberatungen und Kursangebote enthalten. Trotz Corona nahmen die Beratungen und Kursangebote gegenüber von 2020 zu.

B Erträge Spenden, Legate

Mehr Spendeneinnahmen, vorwiegend vom Fundraising der Lungenliga Schweiz.

	2021	2020
Fundraising Lungenliga Schweiz	176'349	114'623
Ordentliche Spenden Lungenliga Aargau	112'407	122'017
Trauerspenden Lungenliga Aargau	32'362	35'465
Legate	1'086	0
Total Spendenherkunft	322'204	272'105

Die Spenden verwenden wir für unsere Angebote in der Gesundheitsförderung und Tabakprävention sowie für die psychosoziale Beratung von Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen und ihren Angehörigen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

C Heimtherapie für Lungenkranke

Der Einnahmerückgang im CPAP, aufgrund der MiGel-Tarifsenkung, viel weniger hoch aus als befürchtet.

D Impfdienst/Tuberkulose

Unter Impfdienst/Tuberkulose sind sowohl die Leistungen des Impfdienstes im Kanton Aargau als auch die der Tuberkulosearbeit in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft berücksichtigt. Der Impfbereich konnte nach dem Lockdown im 2020 wieder zulegen. Die Tuberkulosenabklärungen sind gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie erheblich zurückgegangen.

E Sonstige Bereiche

Die Einnahmen der Unterstützung im Contact Tracing fielen 2021 weg. Die ausbezahlten Fürsorgebeiträge von Dritten und der Lungenliga Aargau belaufen sich auf CHF 26'070. Enthalten ist auch der an die Lungenliga Schweiz zu zahlende Ligenbeitrag von CHF 274'413.

F Gesundheitsförderung und Projekte

Unter Gesundheitsförderung sind diverse Projekte enthalten. Dies sind zum Beispiel das «Experiment Nichtrauchen», «rauchen? nein danke», PulMotion, «ready4life» und «zackstark».

G Kurswesen

Das Kurswesen beinhaltet die Kurse «Atmen und Bewegen», Erwachsenenasthma- sowie COPD-Schulungen, die Erfahrungsaustauschgruppen und die Raucherentwöhnungskurse. Es konnten wieder mehr Kurse als 2020 durchgeführt werden.

H Personalaufwand

Neben dem Lohnaufwand sind hier auch der Sozialversicherungs-, Weiterbildungs- und Spesenaufwand verbucht. Alle anspruchsberechtigten Überstunden wurden berücksichtigt.

	2021	2020
Personalbestand Durchschnitt	58	60
Gesamtpensum	4070%	4230%
Anzahl Mitarbeitende (umgerechnet in Vollzeitangestellte)	40.7	42.3

I Mietzinsen

Hier enthalten sind Miet- und Nebenkosten für gemietete Räume.

J Abschreibungen

Nach FER 18 werden die Sachanlagen und immateriellen Anlagen nach den Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen auf diesem Wert.

Die im Sommer 2021 erfolgte Rückrufaktion von defekten Philips-Geräten hatte zur Folge, dass die zurückgenommenen Geräte ausserplanmässig abgeschrieben werden mussten.

	2021	2020
Apparate Heimtherapie ordentliche Abschreibung	1'251'597	1'209'328
Philips-Geräte aus Rückrufaktion	18'388	0
Total Abschreibungen	1'269'985	1'209'328

K Finanzerfolg

Aufgrund der Negativzinsentwicklung vielen die Kosten wesentlich höher aus als im Vorjahr.

	2021	2020
Zinsen, Wertschriftenerträge	46'351	71'646
Kursgewinne (nicht realisiert)	148'134	125'108
Total Ertrag	194'485	196'754
Zinsen, Wertschriftenverwaltung	-44'609	-5'669
Kursverluste (nicht realisiert)	-35'265	-47'182
Total Aufwand	-79'874	-52'851
Total Finanzerfolg	114'611	143'903

L Ausserordentlicher Erfolg

Diese Position beinhaltet Bilanzbereinigungen der Vorjahre.

M Veränderung Fondskapital

Die Veränderungen des Fondskapitals sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

	2021	2020
Psychosoziale Beratung	137'689	78'475
Prävention	137'689	120'520
Kursangebote	0	73'110
Forschung	46'087	0
Kampagne «Kinder ohne Tabak»	50'000	0
Total Fondsverwendung	371'465	272'105

Weitere Angaben

Aufteilung Betriebsaufwand

In Anlehnung an die Terminologie von FER 21 sowie der Methodik der Zewo muss der Betriebsaufwand mit den Kategorien Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand abgebildet werden. Der Projekt- oder Dienstleistungsaufwand umfasst Aktivitäten, um ein Projekt oder eine Dienstleistung zu realisieren sowie die Begleitmassnahmen dazu. Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation sowie deren Begleitmassnahmen. Der administrative Aufwand umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen.

	Aufwand Projekte und Dienstleistungen	Mittelbeschaffung	Aufwand Administratives	Total
Personalaufwand	4'008'798	22'404	514'229	4'545'431
Sachaufwand	3'720'389	19'196	260'962	4'000'547
Abschreibungen	1'349'571	0	30'699	1'380'270
Total Betriebsaufwand	9'078'758	41'600	805'890	9'926'248

Befristete Mietverträge

Es bestehen zwei Mietverträge mit festen Laufzeitenden zwischen 31.05.2023 und 30.09.2025 im Gesamttotal von CHF 1'070'405.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Alle Versicherten sind bei der Profonds Vorsorgeeinrichtung, Zürich, versichert. Es bestehen per 31.12.2021 keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. Der gemeldete Deckungsgrad per 31.12.2021 beträgt 116.1% (Vorjahr 109.8%).

Entschädigung Vorstand/Geschäftsleitung

Im Verwaltungsaufwand sind die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an den Vorstand wie folgt inbegriffen:

	2021	2020
Entschädigung Präsidium	5'000	5'000
Entschädigung Vorstand	9'720	11'020
Entschädigung Geschäftsleitung	648'041	638'538

Nahestehende

Nahestehende Personen und Organisationen nach FER 15 sind die Lungenliga Schweiz sowie kantonale Lungenligen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2021 beeinflussen könnten.

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021 nach Swiss GAAP FER

an die Generalversammlung der

Lungenliga Aargau, Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel und Anhang) der Lungenliga Aargau für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 4. Mai 2022

BDO AG

Thomas Schärer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Dominic Fricker
Zugelassener Revisor

Die Lungenliga in Ihrer Nähe



Zur Website

Hauptsitz:

Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau

Tel. 062 832 40 00
lungenliga.aargau@llag.ch
www.lungenliga-ag.ch

Weitere Beratungsstellen:

Partnerhaus L
Im Ergel
5404 Baden

Bahnhofweg 17
Postfach
5610 Wohlen

Habich-Dietschy-Strasse 1
4310 Rheinfelden

Tel. 056 222 57 57

Tel. 056 622 43 75

Tel. 061 831 55 54



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die Lungenliga Aargau trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Spendenkonto:

IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0



LUNGENLIGA AARGAU